

# 112. Bezirks-Feuerwehrtag

## 722 Einsätze und 11.834 Stunden für die Allgemeinheit

JENBACH (hh). Landesrat Konrad Streiter, Bezirks-hauptmann Hofrat Dr. Karl Mark, Landesfeuerwehrkommandant Reinhold Greuter und Landesfeuerwehrrinspektor Ing. Willi Gruber konnten sich im Veranstaltungszentrum in Jenbach, von den Leistungen der Bezirks Feuerwehr Schwaz überzeugen. Gekommen waren auch die Bürgermeister, Gemeindevertreter sowie die Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter aller Feuerwehren im Bezirk Schwaz.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub, als Hausherr, begrüßte alle Tagungsteilnehmer recht herzlich und bedankte sich im Namen aller Bürgermeister und Gemeindevertreter des Bezirkes für die Arbeit, zum Schutz der Gemeinden und Bürger.

Die Freiwillige Feuerwehr des Bezirkes Schwaz, voran Kommandant Klaus Erler, gleichzeitig auch Landesfeuerwehrkommandant Stell-



**Die Feuerwehren im Bezirk Schwaz brachten es auf 63 Einsätzen bei Verkehrsunfällen, darin enthalten 13 Personenbefreiungen und 2 Bergungen von Toten.**

waren es 722 Einsätze, davon 261 Brand- und 461 Technische Einsätze.

Die Feuerwehren wurden neben den vielen Brandeinsätzen und technischen Einsätzen, auch bei Toten-bergungen, zu Ölwehreinsätzen, Tierbergungen, Sicherungsdiensten und 92 Wespennestentsorgungen

strecke im Feuerwehrhaus in Jenbach wird seit der Inbetriebnahme vor 2 Jahren von allen Feuerwehren des Be-



**Bezirksfeuerwehrkommandant Klaus Erler bedankte sich bei den Feuerwehren des Bezirkes.**

waren dies: Franz Hanser (Uderns), Armin und Hilmar Baumann (Schwaz), Herbert Eibl (Uderns), Martin Kreidl (Hart), Walter Theuretsbacher (Wiesing), Walter Partl (Buch), Peter Steger (Jenbach) und Anton Heubacher (St. ...)

*Bezirksblatt*

vom 12.05.1999

Artikel-Nr. Z/M/220



**Bei den 11.834 Einsatzstunden ist auch der große Zeitaufwand bei Übungen und Schulungen enthalten, wie hier die Atemschutzübung...**

vertreter, legte anlässlich des 112. Bezirks-Feuerwehrtages einen beachtlichen Rechenschaftsbericht vor, mit interessanten Zahlen konnte auch Bezirksfeuerwehrrinspektor Josef Riedhart aufwarten. Im abgelaufenen Jahr kam es wieder zu einem Anstieg der technischen Einsätze, übrigens auch der Brandeinsätze. Insgesamt

gerufen.

Der Bezirk Schwaz umfaßt 39 Gemeinden mit 41 Freiwilligen Feuerwehren und 6 Betriebsfeuerwehren. Im Dienst stehen zur Zeit 3.044 aktive Feuerwehrmänner, daneben gibt es inzwischen 17 Jugendfeuerwehren mit 147 Burschen und nun auch Mädchen.

Die Atemschutzübungs-



**Auch die 6 Drehleitern der Feuerwehren im Bezirk Schwaz kamen oftmals zum Einsatz.**

zirkus sehr gut genutzt. Ein weiterer positiver Ausbildungseffekt wurde durch die Abhaltung des Übungstages in Kaltenbach erzielt, so Bezirkskommandant Klaus Erler. Dabei hatten die Feuerwehrmänner die Möglichkeit, wirklichkeitsnahe den ganzen Tag über zu üben, wie wichtig dies ist, beweisen vor allem die Einsatzzahlen.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erwarben sich an der Landesfeuerweherschule Tirol 9 Feuerwehrmänner des Bezirkes, es

Lobend äußerte sich Landesrat Konrad Streiter, Bezirks-hauptmann Dr. Karl Mark, Landesfeuerwehrkommandant Reinhold Greuter und der Landesfeuerwehrrinspektor Ing. Will Gruber. Bei den Feuerwehren des Bezirkes und beim Bezirksfeuerwehrverband bedankten sich für die gute Zusammenarbeit auch die Vertreter der Gendarmerie des Österr. Bundesheeres und der Bezirks Rot-Kreuz Stelle Schwaz.

\*\*\*\*